

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/52588/1327102/vorbereitung-fuer-die-3-weltklimakonferenz-wcc-3-2009> abgerufen werden.

DGVN-Dt. Gesell. f.d. Vereinten Nationen

Vorbereitung für die 3. Weltklimakonferenz (WCC-3) 2009

28.12.2008 - 09:30 Uhr, DGVN-Dt. Gesell. f.d. Vereinten Nationen

Berlin (ots) - 2009 findet in Genf die Dritte Weltklimakonferenz (WCC-3) der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) statt. Die Konferenz, die im Schatten der Verhandlungen über ein Kyoto-Nachfolgeabkommen steht, beschäftigt sich mit dem Aufbau von Klima-Dienstleistungen und -Netzwerken sowie internationalem Datenaustausch, der unerlässlich ist für eine strategische Anpassung an den Klimawandel.

Reichen 2030 für Hamburg neun Meter hohe Deiche? Wie gelangen Entwicklungsländer an Daten, um sich auf Stürme, Überschwemmungen oder Dürrephasen vorzubereiten? Welche Nutzpflanzen gedeihen in 10 Jahren in Marokko? Um solche Fragen zu beantworten, bedarf es regionaler Klimainformationen sowie -vorhersagen kurz- und mittelfristiger Art, die allen Entscheidungsträgern weltweit zu Verfügung stehen. Hier setzt WCC3- an und stellt damit nicht bloß die nächste Weltklimakonferenz dar.

Bereits WCC-1 und WCC-2 gelten als Meilensteine der internationalen Klimapolitik und brachten u.a. den 1988 gegründeten und nobelpreisgekrönten Weltklimarat (IPCC) hervor. WCC-3 soll nun auch wichtige Impulse für die 15. Vertragsstaatenkonferenz Ende 2009 in Kopenhagen geben, auf der dann ein Klimaschutzprogramm für den Verpflichtungszeitraum nach 2012 beschlossen werden soll. Auf der kürzlich zuende gegangenen Klimakonferenz in Posen, waren Ablauf und Programm der WCC-3 im Rahmen einer Begleitveranstaltung bereits vorgestellt worden.

Die DGVN hat es sich zur Aufgabe gemacht, der WCC-3 mehr Öffentlichkeit und Transparenz zu verschaffen. Dazu wurde ein deutschsprachiges Internetforum eingerichtet: <http://wcc3forum.dgvn.de>

Beiträge beleuchten die Themen der Konferenz. Autoren sind u.a. Dennis Schulze, Verband Deutscher Wetterdienstleister; Reinhard Schweppe, Ständiger Vertreter Deutschlands bei den Vereinten Nationen in Genf; Ole von Beust, Erster Bürgermeister von Hamburg; Peter Todeskino, Bürgermeister von Kiel; Wolfgang Kusch, Präsident des Deutschen Wetterdienstes; Ernst-Ulrich von Weizsäcker; Martin Visbeck, Universität Kiel; Holger Kraemer, MdEP und Thilo Hoppe, MdB. Bis zur Konferenz (31. August bis zum 4. September 2009) wird die Internetseite Plattform sein für den öffentlichen Austausch rund um WCC-3.

Pressekontakt:

Dr. Beate Wagner, DGVN-Generalsekretärin, [wagner@dgvn.de](mailto:wagner@ dgvn. de)

Originaltext:

DGVN-Dt. Gesell. f.d. Vereinten Nationen

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/52588/dgvn-dt-gesell-f-d-vereinten-nationen>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_52588.rss2